



m Fugenarbeiten

Fugen der Abmessungen mm x mm mit einer **kraftstoffbeständigen** Kaltvergußmasse, z.B. **DENSOLASTIC®-VT** der DENSO GmbH oder gleichwertig, verfüllen. Vergußmasse mit hohen Dehn- und Haftfähigkeitswerten für Fugen in Verkehrsflächen aus Beton oder aus Asphalt. **Zulässige Gesamtverformung max. 25 %**, Rückstellvermögen $\geq 60 \%$, mit **Zulassung** zur Verwendung in Anlagen zum Lagern, Abfüllen und Umschlagen wassergefährdender Stoffe (LAU-Anlagen). Einen nicht-Wasser-saugenden Hinterfüllstrang in die Fugen einlegen, damit eine Drei-Seiten-Haftung vermieden wird. Die Fugenflanken aus **Asphalt, Beton, Metall** oder **Halbstarren Deckschichten** mit dem Voranstrich **DENSOLASTIC®-VT Primer (1. Lage grau, 2. Lage schwarz)** gut deckend einstreichen. Den Primer abtrocknen lassen und **DENSOLASTIC®-VT** entsprechend der Verarbeitungsanleitung im passenden Mischungsverhältnis anrühren und verarbeiten. **DENSOLASTIC®-VT** in die Fugen einbringen, die Fugen dabei nur bis kurz **unterhalb der Oberkante bzw. Unterkante Betonfase** füllen, um den Kontakt mit Reifen möglichst zu verhindern.

Wichtiger Hinweis für den Einsatz in Fugen auf befahrenen Asphaltflächen:

Die Verwendbarkeit der Fugendichtstoffe in **befahrenen** WHG-Asphaltflächen muss generell nachgewiesen werden! **DENSOLASTIC®-VT** hat diesen Nachweis erbracht. Das Fugendichtstoffsystem muss in diesen Fällen über die gesamte Deckschichthöhe eingebaut werden.

Beispiel:

In einer 4 cm dicken Asphaltdeckschicht müssen die Fugen 4 cm tief geschnitten und 4 cm tief vergossen werden. Der Voranstrich (**DENSOLASTIC®-VT Primer**) muss generell wie bisher verwendet werden, allerdings auf der gesamten Tiefe der Fugenflanken. Auf den Fugenboden muss eine Trennlage (beispielsweise ein Silikonpapier) gelegt werden, damit der Dichtstoff lediglich an den Flanken und nicht am Fugenboden haftet.